

Presseinformation

20. Mai 2014

Konzertveranstaltungen und eine Klanginstallation

Von Klassiktalenten in Klosterneuburg bis zu jungen Musikfreunden in Baden

Am Donnerstag, 22. Mai, spielt Václav Vonášek ab 19 Uhr im Augustinussaal von Stift Klosterneuburg im Rahmen der Konzertreihe „Junge Talente der Klassik“ Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel; begleitet wird der tschechische Fagottist von Jana Vonásková-Nováková auf der Violine. Nähere Informationen und Karten unter 02243/411-212, e-mail tickets@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 22. Mai, wird um 19 Uhr im Klangraum Krems Minoritenkirche die Klanginstallation „Prairie“ von Shawn Decker eröffnet. Die Klanglandschaft, Abbild des Ökosystems eines Graslandes inklusive den Geräuschen von Insekten, Regen, Wind und anderen rhythmischen Strukturen, hat bis 27. Juli, täglich außer Montag von 11 bis 17 Uhr, geöffnet. Im Rahmen des Festivals „Glatt & Verkehrt“ werden zudem am 26. und 27. Juli Live-Performances stattfinden. Nähere Informationen und Karten unter 02732/908033, e-mail tickets@klangraum.at und <http://www.klangraum.at/>.

Am Donnerstag, 22. Mai, spielt auch das StraussArt Octett ab 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt einen musikalischen Klangbogen „Von Ragtime bis Tango“. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Im Wald4tler Hoftheater in Pörschach stehen am Donnerstag, 22. Mai, ab 20.15 Uhr „Lieder eines armen Mädchens“, benannt nach einem Liederzyklus von Friedrich Hollaender, mit Nina Proll und dem Trio de Salón auf dem Spielplan. Am Samstag, 24. Mai, folgt ab 22.30 Uhr als „Nightline“ auf der Bühne im Café solistische Kammermusik mit The Three Brothers. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pörschach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>.

Die Musikschule Tribuswinkel lädt am Donnerstag, 22. Mai, ab 18.30 Uhr zu ihrem Abschlusskonzert in den Leo-Fuhrmann-Saal in Traiskirchen-Tribuswinkel. Am Samstag, 24. Mai, folgt ab 19 Uhr in den Stadtsälen Traiskirchen ein Konzert der

Presseinformation

Akademischen Bläserphilharmonie Wien (Eintritt: freie Spende), am Sonntag, 25. Mai, ab 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche Traiskirchen ein Kammermusikskonzert mit Mitgliedern des Wiener Nonetts, die Ludwig van Beethovens Septett für Klarinette, Horn, Fagott und Streicher spielen. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10 bzw. e-mail office@traiskirchen.gv.at.

In Baden beginnt am Donnerstag, 22. Mai, die International Choral Competition „Ave Verum 2014“, bei der zehn Chöre aus verschiedenen Nationen antreten; das Eröffnungskonzert geht ab 20 Uhr im Congress Casino Baden über die Bühne. Am Freitag, 23. Mai, gibt es u. a. ab 10 Uhr „Singen ist cool“ am Theaterplatz mit Kindern aus Badener Schulen sowie ab 18 Uhr eine „Lange Nacht der Chormusik“ in der Stadtpfarrkirche St. Stephan. Samstag, der 24. Mai, beginnt um 10 Uhr mit einem „Public Singing“ für alle Chöre am Theaterplatz, die „Awards Ceremony“ findet ab 18.30 im Stadttheater Baden statt. Zudem werden noch am Sonntag, 25. Mai, diverse Gottesdienste in Badens Kirchen musikalisch begleitet. Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-230, Gerd Ramacher, und e-mail gerd.ramacher@baden.gv.at.

Am Freitag, 23. Mai, singen die ungarische Roma-Sängerin Ružsa Lakatos und ihre Ethno Experience ab 19.30 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein „Lieder der Lovara“. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn kombiniert Depeche Ambros, ein Musikprojekt von Clemens Haipl, Peter Pansky und Hannes Duscher, am Freittag, 23. Mai, das Liedgut des Austropop von Wolfgang Ambros, STS u. a. mit dem Sound und der Klangästhetik des 1980er-Synthpops à la Depeche Mode; „Ambros trifft Depeche Mode“ beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

„Der G'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park“ nennt sich eine Hommage an Gerhard Bronner und Georg Kreisler, die Timna Brauer und Wolf Bachofner, begleitet von Bela Koreny am Klavier, am Freitag, 23. Mai, ab 19.30 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf auf die Bühne bringen. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

Presseinformation

Die Schlager der 1950er-Jahre, die „Roaring Sixties“, Disco aus den 1970ern, Rock-Klassiker und Goebel-Hits vereint das Programm „Gute Gefühle“, das Alexander Goebel am Freitag, 23. Mai, ab 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten zu Gehör bringt. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Im Alten Depot in Mistelbach machen am Freitag, 23. Mai, ab 21 Uhr Christian Dozzler und Michael van Merwyk im Zuge ihrer „4 Meters of Blues“-Tour Station. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach/Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ präsentiert ein Jugendensemble am Freitag, 23. Mai, ab 22 Uhr im Dom zu St. Pölten „O Be Joyful“. Danach spielt Ludwig Lusser auf der Orgel Johann Sebastian Bachs Fuga h-moll BWV 544/2. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://www.dommusik.com/> bzw. <http://www.langenachtderkirchen.at/>.

In der Stiftskirche von Melk steht die „Lange Nacht der Kirchen“ am Freitag, 23. Mai, unter dem Motto „Die Mitte der Nacht ist der Anbruch des neuen Tages“: Ab 20 Uhr erklingen dabei Joseph Haydns „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ (Hob.XX/1:B = Hob.III:50-56) und ab 22.15 Uhr Wolfgang Horvaths „Die sieben ersten Worte des Auferstandenen“, eine Meditation für Orgel und Saxophon. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/> bzw. <http://www.langenachtderkirchen.at/>.

Ebenfalls im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ wird am Freitag, 23. Mai, ab 20 Uhr in der Basilika Sonntagberg die CD „Orgelmittag“ vorgestellt, die Fritz Putzer, Organist aus Waidhofen an der Ybbs, gemeinsam mit weiteren Künstlern produziert hat; Walter Zambal und Florian Ehebruster bieten Auszüge aus ihrem Repertoire. Der Reinerlös aus dem CD-Verkauf kommt dem Revitalisierungsprojekt der Basilika zugute. Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/86600 bzw. <http://www.sonntagberg.com/> und <http://www.langenachtderkirchen.at/>.

„Bayrisch aufg'spuit & ybbstalerisch g'sunga“ wird am Freitag, 23. Mai, ab 20 Uhr im Plenkersaal von Waidhofen an der Ybbs. Mit dabei sind die salzburgisch-bayerische XandlMusi, das Waidhofner Männerensemble 7/8, die NiglHoga Stubnmusi sowie die DruckZupf&BlosMusi und die Geigenmusi 7 des Musikschulverbandes Waidhofen-Ybbstal. Der Reinerlös des Benefizkonzerts

Presseinformation

kommt sozial bedürftigen Menschen in der Region zugute. „Du hörst mir ja doch nie zu ...“ meinen dann Fritz Karl und Die Österreichischen Saloppsten am Sonntag, 25. Mai, ab 19.30 Uhr im Kristallsaal des Rothschildschlosses in Waidhofen an der Ybbs, wo der Schauspieler Luis Fernando Verissimo rezitieren und die Musiker sich quer durch die südamerikanische Musikgeschichte spielen werden. Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255 und e-mail tourismus@waidhofen.at.

Bereits am Samstag, 24. Mai, serviert der junge Vorarlberger Pianist David Helbock ab 19.30 Uhr im Rahmen des „Klangraums Waidhofen an der Ybbs“ im Kristallsaal des Rothschildschlosses eine „Prinzenrolle“: Helbock hat dafür Hits des Musikers Prince wie „Kiss“ oder „Purple Rain“ ausgewählt und transponiert sie in eine völlig andere Klangwelt. Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255, e-mail tourismus@waidhofen.at und <http://www.klangraum.waidhofen.at/>.

Am Samstag, 24. Mai, wird auch das Vokalsextett Voices unter dem Motto „I Sing, You Sing“ ab 20 Uhr die Pfarrkirche Ertl mit geistlicher und weltlicher Vokalmusik, Motetten, Madrigalen, Gospels und Volksliedern aus fünf Jahrhunderten füllen. Der Reinerlös kommt der Innenrenovierung der Pfarrkirche Ertl zu Gute; nähere Informationen und Karten u. a. beim Gemeindeamt Ertl unter 07477/7201, e-mail gemeinde@ertl.gv.at und <http://www.3355.at/>.

Unter dem Motto „Jung und begeistert. Talente stellen sich vor“ spielt das polnisch-russisch-griechische Trio 92 gemeinsam mit dem italienischen Fagottisten Raffaele Giannotti am Samstag, 24. Mai, ab 18 Uhr in der Kulturfabrik Hainburg Wolfgang Amadeus Mozarts Sonate für Fagott und Violoncello B-Dur KV 292/196c, Maurice Ravels Ondine aus „Gaspard de la Nuit“ für Klavier solo, Ludwig van Beethovens Trio für Klavier, Flöte (bearbeitet für Violine) und Fagott G-Dur WoO 37, die Sonate für Fagott und Klavier G-Dur op. 168 von Camille Saint-Saëns sowie Franz Schuberts Klaviertrio Es-Dur op. 100 D 929. Nähere Informationen und Karten unter 0664/73616393, e-mail hainburger@haydngesellschaft.at und <http://www.haydngesellschaft.at/>.

„Zwischen Orient und Okzident“ angesiedelt ist das Repertoire der Philharmonie Marchfeld, deren Kammerensemble am Samstag, 24. Mai, ab 17 Uhr auf Schloss Hof Wiener Lieder, Canzone und Musik des Herzens präsentiert (musikalische Begleitung: Ensemble Wild). Nähere Informationen und Karten bei der Philharmonie Marchfeld unter 02282/3519, e-mail info@philharmonie-marchfeld.at und <http://www.philharmonie-marchfeld.at/>.

Presseinformation

Zwei Tage nach seinem Wiener-Neustadt-Konzert ist das StraussArt Octett am Samstag, 24. Mai, auch im Rahmen des „Fischauer Klangbogens“ auf Schloss Fischau zu hören. Die musikalische Reise „Von Ragtime bis Tango“ mit Werken von George Gershwin, Leonard Bernstein, Scott Joplin, Astor Piazzolla u. a. wird um 19.30 Uhr angetreten. Nähere Informationen und Karten beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 0664/4418770 und <http://www.schloss-fischau.at/>.

„The Movie Times“ sind am Samstag, 24. Mai, im Salzstadl in Krems/Stein angesagt, wenn Taner Türker (Violoncello) und Karl Eichinger (Klavier) ab 20 Uhr Filmmusik aus „New York, New York“, „Schindlers Liste“ etc. spielen. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und <http://www.salzstadl.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 24. Mai, präsentiert das Uli Datler Trio ab 20.30 Uhr in der „Kulturmű“ in Hollabrunn seine erste CD „a dancing shape“. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmű“ Hollabrunn unter 02952/202 48 oder 0699/115 33 556, e-mail mehl@kulturmue.at und <http://www.kulturmue.at/>.

Am Samstag, 24. Mai, lädt auch der Stadtchor Mistelbach ab 19 Uhr zum 150-Jahre-Jubiläumskonzert in die Aula der Volksschule Mistelbach. Nähere Informationen unter 0664/4124068.

Im Auditorium von Schloss Grafenegg geht am Samstag, 24. Mai, ab 11 bzw. 16 Uhr „chorissimo!“, das NÖ Jugendchortreffen 2014, mit insgesamt 24 niederösterreichischen Schul- und Jugendchören über die Bühne. Nähere Informationen bei der Chorszene NÖ unter 02742/90666-6117 und <http://www.chorszenenoe.at/>.

Im Festspielhaus St. Pölten präsentieren Goran Bregovic und seine Wedding and Funeral Band am Samstag, 24. Mai, ihre neue Balkan-Brass-CD „Champagne for Gypsies“. Am Montag, 26. Mai, widmen sich dann die NÖ Tonkünstler unter Jun Märkl „Pelléas et Mélisande“. Zur Aufführung gelangen dabei sowohl Claude Debussys lyrisches Drama als auch Arnold Schönberg symphonische Dichtung op. 5; Solisten sind Stella Doufexis, Nikolay Borchev und Cornelius Obonya. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

Am Sonntag, 25. Mai, spielt Lydia Maria Blank im Altmannisaal von Stift Göttweig unter dem Titel „O quam pulchra est“ Musik vom Hofe Leopold I. aus einer

Presseinformation

Göttweiger Handschrift; das Cembalo-Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und <http://www.stiftgoettweig.at/>.

Am Sonntag, 25. Mai, steht auch ab 17 Uhr im Kokoschka-Haus in Pöchlarn ein Konzert der Musikschule Pöchlarn mit griechischer Musik auf dem Programm. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Kokoschka-Haus Pöchlarn unter 02757/7656, e-mail oskar.kokoschka@poechlarn.at und <http://www.oskarkokoschka.at/>.

Schließlich präsentieren sich die Jungen Musikfreunde Baden am Dienstag, 27. Mai, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden mit Werken von Darius Milhaud, Jazzarrangements für Chor u. a. „Heiter, cool und modern“. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst unter 02252/86800-550.